

REGIOPOWER

Teammitglieder: Rahel, Rahel, Livia
Berufe: Detailhandelsfachfrauen
Projektjahr: 2024/25
Betrieb: Landi Wattwil

Ziel des Projekts

Regionale Produkte den Kunden / inne näher bringen. Kunden davon überzeugen das Hergestellte Produkte zwar teurer sind aber weniger Transportweg gehen und somit weniger Co2 Ausstoss gibt.

Das haben wir erreicht:

- Kunden kaufen mehr Regionale Produkte ein
- Kunden sind begeistert von unserem Projekt
- Wir lernten viel neues dazu

Spezielle Highlights:

Was war unser Highlight?: die Auslosung der Gewinner, das Zusammenstellen der Geschenkkörbe und natürlich das durchführen des Wettbewerbs. .



Beschreibung unseres Projekts

Wir wollten dem Klimaschutz etwas gutes tun. Deshalb wollen wir den Kunden die Regionalen Produkte etwas näherbringen. Wir hatten die Idee einen Wettbewerb über Regionale Produkte zu erstellen. Der ersten 3 Gewinner bekamen einen Geschenkkorb mit Regionalen Produkten aus der Umgebung.

Vorgehen:

Anleitung:

- Wir überlegten uns wie wir die Kunden dazu bringen unsere Regionalen Produkte näher zu entdecken damit sie mehr gekauft werden.
- Wir entschlossen uns für einen Wettbewerb für die Kunden über die Regionalen Produkte
- Wir studierten des Wettbewerbs fragen wie viele? wie sollten sie lauten? etc.
- Als wir unsere Wettbewerbsfragen hatten, schrieben wir grob auf wie die Fragen dargestellt werden sollen
- Wir überlegten uns wie wir den Kunden erklären können, wieso wir dieses Projekt (Wettbewerb) durchführen
- Anschließend schrieben wir einen Entwurf vom Plakat, welches wir ausstellen für die Kunden. Damit unsere Kunden die Motivation bekommen, erhalten die ersten 3 Gewinner einen Geschenkkorb mit Regionalen Produkten.
- Als das Plakat vollständig fertig war und die Wettbewerbszettel auch, legten Livia und Rahel diese Zettel an der Kasse und auf dem Regionalgestell auf.
- Der Wettbewerb lief ca. 1 Woche durchgehend. Die Kunden konnten die Produkte selbständig anschauen und den Zettel ausgefüllt an der Kasse abgeben.
- Auf dem Wettbewerbs Zettel mussten die Kunden den Namen und Telefonnummer aufschreiben damit wir sie kontaktieren können falls sie etwas gewinnen
- Nach ca. einer Woche räumten wir den Wettbewerb wieder ab und losten den Gewinner / in aus. Der erste Gewinner bekam einen den größeren Geschenkkorb im Wert von ca. 50 Fr. der zweite Gewinner bekam einen Geschenkkorb von ca. 25 Fr. Der dritte Gewinner bekam einen Geschenkkorb von ca. 15 Fr.
- Wir kontaktierten die Gewinner per Telefon und sie durften den Gewinn bei uns in der Landi abholen



Was sagen Mitarbeitende zu unserem Projekt:

Sehr selbstständig gearbeitet, Produkte den Kunden nähergebracht das es aus der Region ist, den Kunden beigebracht das nicht immer alles günstig sein kann und auch mal etwas teureres gekauft werden darf, was aus der Umgebung hergestellt wurde.

Vorname Name, Funktion

Rückmeldung: Elvira Bamert, Lehrlingsausbildnerin